

Ein Modellcurriculum der [#UniWH](#) beschäftigt sich mit den wichtigen Fragen:

„Wie kann der moralische Kompass von Mediziner:innen geschärft werden? Wie können Dozierende die professionelle Identitätsentwicklung von Medizinstudierenden fördern, damit sie reflektiert und – wenn nötig – widerständig handeln? Und warum ist es wichtig, sich dafür in der medizinischen Ausbildung mit dem Holocaust und den Verbrechen des Nationalsozialismus zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet ein Modellcurriculum der Universität Witten/Herdecke (UW/H), das nun in das Kompendium der Kommission „Medizin, Nationalsozialismus und Holocaust: historische Evidenz, Implikationen für die Gegenwart, Ausbildung der Zukunft“ der renommierten medizinischen Fachzeitschrift „The Lancet“ eingeflossen ist.“

<https://www.uni-wh.de/detailseiten/news/lancet-commission-report-widmet-sich-der-frage-warum-die-ns-zeit-in-der-medizinischen-ausbildung-be/>

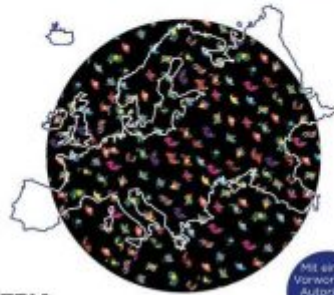


Werbung

DOUGLAS MURRAY

# DER SELBSTMORD EUROPAS

IMMIGRATION, IDENTITÄT, ISLAM



FBV  
VERLAG TICHYS EINBLICK

Mit einem  
Vorwort des  
Autors für  
die deutsche  
Ausgabe